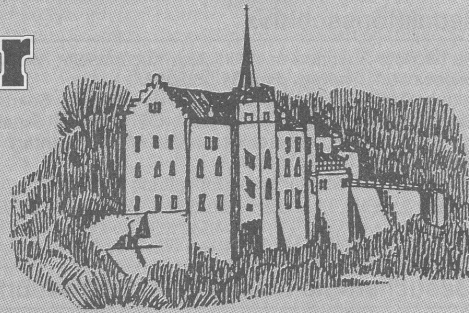




# Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger

Amtsblatt, Heimat- und Bürgerzeitung

der Gemeinden Uhlstädt-Kirchhasel,  
Großkochberg und Heilingen



Jahrgang 15

Freitag, den 3. August 2007

Nr. 08

## Lehmbauseminar am Gemeindebackhaus Oberhasel

Das ehemalige Gemeinbackhaus in Oberhasel ist in unserer Gemeinde ein einmaliges Kleinod, das uns unsere Vorfahren hinterlassen haben und unbedingt erhalten werden sollte. Es war schon mehrfach Inhalt von Veröffentlichungen im vorliegenden Amtsblatt. Wer durch den Hirschgrund fährt und am Ortsrand von Oberhasel an dem kleinen Häuschen vorbei kommt, hat schon gesehen, dass sich seit einem Jahr dort etwas tut. Ein Schild zeigt an: „Achtung Baustelle“. Dank der tatkräftigen Hilfe von Detlev Hercher und Bernd Schaubitzer wurde das baufällige Häuschen vor dem Abriss gerettet. Sie haben das Innere des Gebäudes geräumt und einige Traktoranhänger voll altes Heu und Schutt abgefahren. Anschließend hat der Zimmerermeister Zimara aus Engerda das verfaulte Fachwerk der bachseitigen Wand im Auftrag der Gemeinde originalgetreu erneuert. Gedankt werden muss an dieser Stelle auch unserer Katechetin Ines Bartl, die alte Holzsparren und Staken für die Füllung der Gefache aus einem Scheunenabriss uneigennützig zur Wiederverwendung zur Verfügung stellte. Zuletzt deckten die beide oben genannten Oberhaseler das Dach mit den vorhandenen historischen Ziegeln neu ein, wobei Herr Zimara fehlende Dachsteine schenkte, die er von einem Scheunenabriss noch liegen hatte und die zu den vorhandenen Ziegeln passten. Als nächste Aktion ist das Füllen der Gefache der neuen Fachwerkwand mit Lehm vorgesehen. Zusammen mit dem Mötzelbacher Architekturbüro „Hof 10 architekten“, das sich auf ökologisches Bauen spezialisiert hat, soll voraussichtlich im September ein Lehmbauseminar vor Ort stattfinden. Die Architektin Jana Bollmann wird für alle Interessierten, die Fachwerkhäuser besitzen und originalgetreu erhalten und instand setzen wollen, alles über den Baustoff Lehm und seine Verarbeitung erzählen. Das theoretische Wissen soll anschließend gleich praktisch angewandt werden, indem der vor Ort gewonnene Lehm aufbereitet, mit Strohhäcksel und Wasser im richtigen Verhältnis gemischt und fachgerecht auf die Staken bzw. das Fachwerkgeflecht aufgebracht wird. Sicher ist die Aktion nicht nur für Hausbesitzer interessant, sondern bereitet auch Kinder und Jugendlichen viel Spaß und nicht zuletzt freuen sich die Initiatoren über viele Helfer, die die Sanierung des Backhauses durch ihre Tat unterstützen. Der genaue Termin wird in der Septemerausgabe des Uhlstädt-Kirchhaseler Amtsblatt bekannt gegeben.

Jürgen Weyer  
Ortschronist